



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Mag. WOLFGANG SOBOTKA  
HERRENGASSE 7  
1010 WIEN  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0929-II/BK/4.3/2016

Wien, am 18. Oktober 2016

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr.<sup>in</sup> Dagmar Belakowitsch-Jenewein und weitere Abgeordnete haben am 14. September 2016 unter der Zahl 10229/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Überfälle auf Apotheken“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Vorausschickend darf angemerkt werden, dass die in der Anfrage angeführten Zahlen für das laufende Kalenderjahr in Erfüllung des parlamentarischen Interpellationsrechtes vorgelegt werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Experten aus der Wissenschaft im Rahmen des Projektes „Kriminalstatistikneu“ festgestellt haben, dass Aussagen über die Sicherheitslage und die Kriminalitätsbelastung aus quartalsmäßigen und halbjährlichen Zahlenwerten nicht möglich sind, weil daraus gezogene Schlüsse einer wissenschaftlichen Überprüfung nicht standhalten.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass es sich hier um Rohdaten handelt, die noch nicht der Qualitätskontrolle und weiteren Prüfmechanismen unterzogen wurden.

Ergo können aus dem Zahlenmaterial weder die gegenwärtige kriminalpolizeiliche Lage noch Trends bzw. Aussagen über die Sicherheitslage und die Kriminalitätsbelastung abgeleitet werden.

Weiters darf darauf hingewiesen werden, dass die detaillierten Daten zur inhaltlichen Beantwortung der Fragen 1 bis 6 in der Kriminalstatistik erst seit 2013 erfasst werden, weshalb die Beantwortung auch nur auf den Zeitraum seit 2013 erfolgen kann.

**Zu den Fragen 1 und 2:**

Jahr	Bundesland	Anzahl Straftaten	Anzahl Klärungen
2013	Wien	1	0
2014	Steiermark	1	1
	Wien	12	6
2015	Steiermark	1	1
	Tirol	1	1
	Wien	8	8
2016	Kärnten	1	1
	Oberösterreich	1	1
	Salzburg	1	1

**Zu Frage 3:**

Gut: Suchtmittel/Medikament/Betäubungsmittel			
Jahr	Bundesland	Anzahl Straftaten	
2013	Wien	1	
2014	Wien	5	
2015	Steiermark	1	
	Wien	3	
2016	Kärnten	1	
	Oberösterreich	1	
	Salzburg	1	

**Zu den Fragen 4 und 5:**

Jahr	Bundesland	Anzahl Straftaten	Anzahl Klärungen
2013	Burgenland	2	2
	Kärnten	14	6
	Niederösterreich	11	6
	Oberösterreich	22	11
	Salzburg	1	0
	Steiermark	15	3
	Tirol	6	2
	Vorarlberg	2	2
	Wien	33	4
2014	Burgenland	1	0
	Kärnten	4	2
	Niederösterreich	10	2
	Oberösterreich	11	4
	Salzburg	4	1
	Steiermark	22	2
	Tirol	5	1
	Vorarlberg	5	2
	Wien	47	6
2015	Burgenland	3	0
	Kärnten	4	1
	Niederösterreich	42	7
	Oberösterreich	15	3
	Salzburg	3	2

	Steiermark	4	0
	Tirol	7	4
	Vorarlberg	3	1
	Wien	71	14
<b>2016</b>	Kärnten	3	0
	Niederösterreich	15	1
	Oberösterreich	8	1
	Salzburg	2	1
	Steiermark	3	1
	Tirol	4	2
	Wien	14	4

**Zu Frage 6:**

<b>Gut: Suchtmittel/Medikament/Betäubungsmittel</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Anzahl Straftaten</b>
<b>2013</b>	Burgenland	2
	Kärnten	4
	Niederösterreich	2
	Oberösterreich	2
	Steiermark	2
	Tirol	1
	Wien	1
<b>2014</b>	Oberösterreich	4
	Steiermark	2
	Tirol	2
	Vorarlberg	2
	Wien	2
<b>2015</b>	Niederösterreich	4
	Oberösterreich	1
	Wien	2
<b>2016</b>	Tirol	2
	Wien	2

Mag. Wolfgang Sobotka



